

Medienmitteilung vom 16. November 2020

Robotik-Rollstuhl-Team der OST holt Gold bei Cyathlon 2020 Global Edition

Das Team HSR enhanced der OST hat es erneut geschafft: Pilot Florian Hauser fuhr nach seinem Sieg 2016 erneut mit seinem robotischen Rollstuhl mit einer Bestzeit auf den 1. Platz und holte Gold bei der Cyathlon 2020 Global Edition. Die Veranstaltung wurde coronabedingt als Online-Streaming-Event durchgeführt. Das Exoskelett-Team VariLeg enhanced, eine Kooperation der ETH Zürich mit der OST, schaffte es mit zwei Piloten auf den 6. und 7. Platz.

Monatelang haben die beiden Cyathlon-Teams der OST am robotischen Rollstuhl sowie am Exoskelett gearbeitet, um den querschnittsgelähmten Piloten das bestmögliche Renngerät zur Verfügung zu stellen. Nach dem Gold-Medaillen-Erfolg in der Rollstuhl-Disziplin beim Cyathlon 2016 waren die Erwartungen hoch. Das sah man Pilot Florian Hauser im Livestream am Samstag aber nicht an. Hochkonzentriert und mit höchster Präzision absolvierte er in nur 3 Minuten und 4 Sekunden mit einem Vorsprung von fast einer Minute auf den Zweiplatzierten den Wettkampf-Parcours.

Weil die Cyathlon 2020 Global Edition als Online-Streaming-Event durchgeführt wurde, absolvierte Hauser wie alle anderen Piloten weltweit das Rennen bereits vergangene Woche unter den Augen von Cyathlon-Schiedsrichtern. Am Freitag und Samstag wurden dann die aufgezeichneten Videos der Wettkampf-Läufe online übertragen und von den Organisatoren des Cyathlon kommentiert. Das Team HSR enhanced (seit 1.9.2020 ist die ehemalige HSR Hochschule für Technik Rapperswil Teil der OST Ostschweizer Fachhochschule) verfolgte die Rollstuhl-Rennen am Samstag im Rahmen eines Teamevents an der OST – und konnte danach ausgelassen feiern.

In der zweiten Disziplin absolvierten die beiden OST Piloten Thomas Krieg und Rolf Schoch einen ähnlichen Parcours wie die Rollstuhl-Fahrer – allerdings mit einem an Hüfte und Beinen befestigten Exoskelett, das Ihnen das aufrechte Gehen ermöglicht. Beide bewältigten die anspruchsvollen Hindernisse fehlerfrei und erreichten die volle Punktzahl. Dabei schaffte Pilot Rolf Schoch den Parcours mit der exakt gleichen Zeit wie sein Teamkollege Thomas Krieg – 7 Minuten und 16 Sekunden. In der Gesamtwertung reichte das für den 6. Platz für Schoch und den 7. Platz für Krieg.

Viele Köpfe, zahllose Arbeitsstunden

An Engagement und Herzblut hat es im Vorfeld des Wettkampfs nicht gemangelt. Neben dem fünfköpfigen Kern-Team aus Ingenieuren des ILT Instituts für Laborautomation und Mechatronik der OST sowie dem Piloten Florian Hauser steckt auch die Arbeit von 24 weiteren Alumni und weiteren Teammitgliedern hinter dem Erfolg des [Rollstuhl-Teams HSR enhanced](#).

Das Exoskelett-Team [VariLeg enhanced](#) wartete neben den beiden Piloten Thomas Krieg und Rolf Schoch ebenfalls mit ordentlich Know-how auf: Zusammen mit dem Kern-Team aus sieben Ingenieurinnen und Ingenieuren der OST sowie der ETH Zürich arbeiteten zudem rund 25 Studierende, Betreuer und Professoren mit, um zum Tag X bereit für den anspruchsvollen Hindernis-Parcours zu sein.

Beide Teams wurden zudem durch 48 Sponsoren unterstützt, die neben Geld auch Equipment, Know-how und andere wichtige Support-Aufgaben übernahmen. Das Rennen haben die zwei Exoskelett-Piloten

und der Rollstuhl-Pilot also auf der Basis von zahllosen Arbeits- und Trainingsstunden absolviert. Ein echter Teamerfolg für beide Teams.

Was ist der Cybathlon?

Der CYBATHLON der ETH Zürich ist ein Wettkampf für Menschen mit Behinderungen, die unterstützt von modernsten technischen Assistenzsystemen beim Lösen von alltagsrelevanten Aufgaben gegeneinander antreten. Über den Wettkampf hinaus bietet der CYBATHLON eine Plattform, um die Forschung im Bereich alltagstauglicher Assistenzsysteme voranzutreiben und den Dialog mit der Öffentlichkeit über Inklusion von Menschen mit Behinderung im Alltag zu fördern. Der CYBATHLON verfolgt das Ziel, Barrieren zwischen der Öffentlichkeit, Menschen mit Behinderungen und Technologieentwicklern abzubauen und die Inklusion von Menschen mit Behinderungen zu fördern. Der CYBATHLON wurde 2013 von ETH-Professor Robert Riener ins Leben gerufen. 2016 fand der erste internationale Wettkampf statt. Seither entwickelt sich die Plattform CYBATHLON laufend weiter.

Kontakte für Rückfragen:

Silvia Rohner, Project Manager (beide Teams), silvia.rohner@ost.ch, 058 257 47 06

Raphael Schröder, Lead Engineer (VariLeg enhanced), raphael.schroeder@ost.ch, 058 257 47 15

Benjamin Eggimann, Lead Engineer (HSR enhanced), benjamin.eggimann@ost.ch, 058 257 47 09